

RS OGH 1978/10/24 4Ob91/78, 1Ob550/84, 8Ob40/89, 8Ob41/89, 4Ob98/92, 6Ob2401/96y, 7Ob89/97g, 7Ob150/

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 24.10.1978

Norm

ABGB §16

MRK Art8 II1

Rechtssatz

Recht auf Achtung der Geheimsphäre als Persönlichkeitsrecht iS des § 16 ABGB.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 91/78
Entscheidungstext OGH 24.10.1978 4 Ob 91/78
Veröff: SZ 51/146 = Arb 9742 = ZAS 1979,176 (mit Anm. v. Marhold) = RdA 1979,394 (mit Anm. v. Raschauer)
- 1 Ob 550/84
Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 550/84
Veröff: SZ 57/98 = EvBl 1985/32 S 149 = JBl 1985,159 = VersR 1986,1179
- 8 Ob 40/89
Entscheidungstext OGH 07.09.1989 8 Ob 40/89
Vgl auch; Beisatz: Hier: Schutz einer "Privatsphäre" der im insolvenzrechtlichen Liquidationsstadium befindlichen Gesellschaft kommt von vornherein nicht in Betracht. (T1)
- 8 Ob 41/89
Entscheidungstext OGH 07.09.1989 8 Ob 41/89
Vgl auch; Beis wie T1
- 4 Ob 98/92
Entscheidungstext OGH 24.11.1992 4 Ob 98/92
Auch
- 6 Ob 2401/96y
Entscheidungstext OGH 30.01.1997 6 Ob 2401/96y
Veröff: SZ 70/18
- 7 Ob 89/97g
Entscheidungstext OGH 14.05.1997 7 Ob 89/97g

- 7 Ob 150/97b
Entscheidungstext OGH 23.07.1997 7 Ob 150/97b
Auch
- 4 Ob 368/97i
Entscheidungstext OGH 24.02.1998 4 Ob 368/97i
Vgl auch
- 1 Ob 341/99z
Entscheidungstext OGH 25.05.2000 1 Ob 341/99z
Veröff: SZ 73/87
- 6 Ob 283/01p
Entscheidungstext OGH 29.08.2002 6 Ob 283/01p
Veröff: SZ 2002/107
- 8 Ob 108/05y
Entscheidungstext OGH 19.12.2005 8 Ob 108/05y
Beisatz: Aus dem Charakter der Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte bejaht die Rechtsprechung Unterlassungsansprüche bei Persönlichkeitsverletzungen auch dann, wenn sie gesetzlich nicht ausdrücklich vorgesehen sind. Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt sowohl gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person als auch gegen die Verbreitung rechtmäßiger erlangter Information über die Geheimsphäre. (T2)
Veröff: SZ 2005/185
- 6 Ob 167/06m
Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 167/06m
Vgl; Beisatz: Dies gilt auch für das Recht auf Namensanonymität. Der Schutz der Privatsphäre auf der einen Seite ist aber mit dem Informationsinteresse der Allgemeinheit und dem Schutz der Meinungsäußerungsfreiheit auf der anderen Seite abzuwägen. Das Informationsbedürfnis der Öffentlichkeit wird dabei zur Verneinung der Rechtswidrigkeit einer Namensnennung führen, wenn der Namensträger selbst sachlichen Anlass zur Nennung gegeben hat. Ob tatsächlich ein solcher Anlass gegeben war, ist ebenso Einzelfallbeurteilung wie das Ergebnis der Interessenabwägung. (T3)
Beisatz: Hier: Nennung einer privaten Handynummer und einer privaten E-mail wenn die Daten in mehreren Publikationen (unter anderem auf verschiedenen Websites) aufgeschienen sind. (T4)
- 6 Ob 6/06k
Entscheidungstext OGH 28.03.2007 6 Ob 6/06k
Auch; Beis ähnlich wie T2; Beisatz: Hier: Musste sich der Kläger immer kontrolliert fühlen, wenn er sein Haus betritt oder verlässt oder sich in seinem Garten aufhält, so bewirkten die mit Einverständnis des Beklagten getroffenen Maßnahmen, selbst wenn das Gerät nur eine Attrappe einer Videokamera gewesen sein sollte, eine schwerwiegende Beeinträchtigung der Privatsphäre (Geheimsphäre) des Klägers. (T5)
- 6 Ob 103/07a
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 103/07a
Beis wie T2
- 4 Ob 200/11g
Entscheidungstext OGH 20.12.2011 4 Ob 200/11g
Vgl auch; Beisatz: Hier: Eingriff in die Intimsphäre. (T6)
- 8 Ob 125/11g
Entscheidungstext OGH 20.01.2012 8 Ob 125/11g
Vgl auch; Beis ähnlich wie T5
Veröff: SZ 2012/10
- 6 Ob 21/13a
Entscheidungstext OGH 08.05.2013 6 Ob 21/13a
Beis wie T2; Beisatz: Die Unterlassungsansprüche sind verschuldensunabhängig und können durch einstweilige Verfügung gemäß § 381 Z 2 EO geschützt werden. (T7)
- 3 Ob 197/13m

Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 197/13m

Auch; Beis wie T2

- 8 Ob 47/14s

Entscheidungstext OGH 26.06.2014 8 Ob 47/14s

Vgl; Beisatz: Hier: Montage von Videokameraattrappen. (T8)

- 6 Ob 230/15i

Entscheidungstext OGH 30.05.2016 6 Ob 230/15i

Vgl; Beis wie T2 nur: Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt sowohl gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person als auch gegen die Verbreitung rechtmäßiger erlangter Information über die Geheimsphäre. (T9)

Beisatz: Schutzgegenstand ist die Privatheit der Person und ihrer nicht für die Öffentlichkeit bestimmten Äußerungen. Das gilt auch für das Berufs- und Geschäftsleben, ohne dass Berufs- und Geschäftsgeheimnisse über § 16 ABGB geschützt sind. (T10)

- 6 Ob 209/16b

Entscheidungstext OGH 22.12.2016 6 Ob 209/16b

Beis wie T9

- 6 Ob 231/16p

Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 231/16p

Beis wie T2 nur: Aus dem Charakter der Persönlichkeitsrechte als absolute Rechte bejaht die Rechtsprechung Unterlassungsansprüche bei Persönlichkeitsverletzungen auch dann, wenn sie gesetzlich nicht ausdrücklich vorgesehen sind. Das Recht auf Wahrung der Geheimsphäre schützt gegen das Eindringen in die Privatsphäre der Person. (T11)

- 3 Ob 195/17y

Entscheidungstext OGH 21.03.2018 3 Ob 195/17y

Beis wie T11

- 6 Ob 16/18y

Entscheidungstext OGH 24.05.2018 6 Ob 16/18y

Vgl; Beis wie T11

- 4 Ob 69/18b

Entscheidungstext OGH 23.08.2018 4 Ob 69/18b

- 6 Ob 110/18x

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 110/18x

Vgl; Beis wie T9; Beis wie T10

- 6 Ob 112/18s

Entscheidungstext OGH 31.08.2018 6 Ob 112/18s

Vgl

- 6 Ob 198/18p

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 6 Ob 198/18p

Vgl; Beis wie T3

- 6 Ob 181/18p

Entscheidungstext OGH 27.02.2019 6 Ob 181/18p

Vgl; Beis wie T3

- 6 Ob 83/19b

Entscheidungstext OGH 23.05.2019 6 Ob 83/19b

Beis wie T9; Beis wie T10

- 6 Ob 6/19d

Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 6/19d

Beis wie T9; Veröff. SZ 2019/59

- 6 Ob 236/19b

Entscheidungstext OGH 23.01.2020 6 Ob 236/19b

Vgl; Beis wie T10 nur: Schutzgegenstand ist die Privatheit der Person und ihrer nicht für die Öffentlichkeit

bestimmten Äußerungen. (T12)

- 6 Ob 36/22w

Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 36/22w

Vgl; Beisatz: Aus § 16 ABGB wird – ebenso wie aus anderen durch die Rechtsordnung geschützten Grundwerten (Art 8 EMRK; § 1 DSGVO) – das jedermann angeborene Persönlichkeitsrecht auf Achtung seines Privatbereichs und seiner Geheimsphäre abgeleitet. (T13)

Schlagworte

Privatsphäre, Geheimsphäre

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0009003

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.06.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at